

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Mathematik

Auf Einladung des Institutes für Algebra und Geometrie spricht

Herr Matthias Mohr

(MLU München)

über das Thema

## **Die Entwicklung von Erwartungs- und Wertüberzeugungen**

**Der Vortrag findet online statt per Zoom Meeting**

ID 971 4945 5855, passcode 490213

**Zeit:** Dienstag, 25. Januar 2022, 13.00 Uhr

Zu diesem Vortrag laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Prof. Dr. Stefanie Rach

**Abstract:** Arbeiten zur situated expectancy-value theory haben wiederholt gezeigt, dass hohe Erwartungs- und Wertüberzeugungen einflussreiche Prädiktoren für wirksames Lernen und für die Leistung von Schüler:innen sind. Ein Ziel von Lehr-Lern-Laboren ist es unter anderem, solche motivationalen Charakteristika zu fördern. Jedoch wird berichtet, dass sich gerade diese Charakteristika, ebenso wie verwandte Motivationskonstrukte im Laufe der Schullaufbahn ungünstig entwickeln. Deswegen sollten Lerngelegenheiten so gestaltet werden, dass Erwartungs- und Wertüberzeugungen langfristig gesteigert werden. Leider liefern bisherige Studien im Rahmen der situated expectancy-value theory nur eingeschränkt Informationen über situationale Einflussfaktoren, die zu einer Veränderung der Erwartungs- und Wertüberzeugungen führen. Der Vortrag konzentriert sich auf Erwartungs- und Wertüberzeugungen von Schüler:innen und versucht interindividuelle Unterschiede in deren Veränderung im Kontext eines Lehr-Lern-Labors zum datenbasierten mathematischen Modellieren durch das Erleben der Lernsituation, insbesondere die Erfüllung sogenannter Basic Needs und erlebter Emotionen, zu erklären.